



BENEDIKT FAHRNSCHON, M.A.

Doktorand (Kunstwissenschaft)

Wissenschaftl. Volontär – Sprengel Museum Hannover

T 0511 168 46251

[benedikt.fahrnschon\[at\]hannover-stadt.de](mailto:benedikt.fahrnschon[at]hannover-stadt.de)

### **DISSERTATIONSPROJEKT**

*Artworks in Action. Netzwerkprozesse als künstlerische Strategien und Praktiken im Werk von Felix Gonzalez-Torres*  
[Arbeitstitel]

### **Vita**

Benedikt Fahrnschon (geb. 1986) studierte Europäische Kunstgeschichte sowie Mittlere und Neuere Geschichte an den Universitäten Heidelberg und Siena. Sein Studium schloss er mit einer Arbeit über Luc Tuymans' Auseinandersetzung mit der NS-Zeit und dem Holocaust (publiziert via [ART-Dok](#)) in Heidelberg ab. Er unterrichtete an der Universität Heidelberg und an der Kunstakademie Münster.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der zeitgenössischen Kunst mit Fokus auf ihren kunst- und gesellschaftskritischen Aspekten. In seinem laufenden Promotionsprojekt beschäftigt sich Fahrnschon mit Felix Gonzalez-Torres' Arbeiten im Kontext der Akteur-Netzwerk-Theorie. Zudem ist Fahrnschon als freier Kurator tätig und seit Sommer 2020 Volontär am Sprengel Museum Hannover für die Bereiche Zeitgenössische Kunst, Fotografie und Medien.

### **Kuratorische Projekte**

- *Waterkant*: Aurel Dahlgrün, Lena von Goedeke und Astrid Nobel, Künstlerhaus Dortmund, 2020 [in Vorbereitung]
- *ENTSPANN DICH*: Nicola Gördes & Stella Rossié und Jana Kerima Stolzer & Alexander Rütten, HilbertRaum, Berlin, 2019
- *melyou*: Holger Krischke, HilbertRaum, Berlin, 2018
- *SKR\_D*: dreiteiliges Ausstellungsprogramm in Kooperation mit der Kunsthalle Münster, Atelier\_4.1, Münster, 2018
  - *SKR\_D I: Il Jong „Ille“ Park\_Malte van de Water*
  - *SKR\_D II: Il Suk Lee\_Moritz Hagedorn*
  - *SKR\_D III: Suna Kim\_TWIG ART:GROUP*
- *Ausstellung (Blau)*: Peter Karpinski, Kulturform Ostbevern, 2017
- *Paintings*: Malte van de Water, Kulturform Ostbevern, 2017
- *Mehr als Bit und Pixel. Kunst im Zeichen der Digitalität*: Jahresprogramm FAK.17, Förderverein für Aktuelle Kunst, Münster, 2017
  - *Bodypaintings*: Banz & Bowinkel
  - *Dual Identity. Körperliche Digitalität*: Jun Park und Wonbaek Shin
  - *Unseen Land*: Carla Chan
  - *Keeping Up Appearances. Analoges Schein und Digitalität*: Tim Cierpiszewski und Merlin Baum
- *Freiheiten/Freedoms*: Ahmad Adnan-Alorbeni und Fouad Kayalie, volière, Münster, 2016

## Publikationen

- „Ein stetiger Wandel. Auflösung und Erneuerung als zentrale Aspekte im Werk von Felix Gonzalez-Torres“, in: *BilderGewalt. Zerstörung – Zensur – Umkodierung – Neuschöpfung* (Kunsthistorisches Forum Irsee 5), hg. v. Birgit Ulrike Münch, Andreas Tacke, Markwart Herzog und Sylvia Heudecker, Petersberg 2018, S. 140–153.
- „In der Schwebel gehalten. Zu Meinhard Schultes Resonanzräumen zwischen Konkretheit und Abstraktion“, in: *meinhard schulte – himmelwasserland* (Publikation zur gleichnamigen Ausstellung bei HLB Dr. Schumacher & Partner Münster), hg. v. HLB Dr. Schumacher & Partner Münster, Münster/Bönen 2018, S. 5–7.
- „Offen für alle bei geschlossener Tür“, in: *KICK OFF* (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Wewerka Pavillon Münster), hg. v. Kunstakademie Münster (Schriften der Kunstakademie Münster 115), Münster 2016, unpag. [zwei Seiten].
- „Auf Sicht. Zu den Arbeiten Lena von Goedeke“, in: *SPARRING. Lena von Goedeke und Sascha Appelhoff* (Publikation zur gleichnamigen Ausstellung im Kunstverein Siegen. Museum für Gegenwartskunst 2014), unpag. [drei Seiten].
- *Die Darstellung des Undarstellbaren. Luc Tuymans' Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust*, unter: ART-Dok. Publikationsplattform Kunstgeschichte, am 4. Juni 2014, <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/2552/>.
- „Höfische Liebe – und obszönes Treiben“, in: *Der Codex Manesse und die Entdeckung der Liebe* (Schriften der Universitätsbibliothek Heidelberg 11), hg. v. Maria Effinger, Carla Meyer und Christian Schneider, Heidelberg 2010, S. 122f.

## Vorträge (Auswahl)

- „Selbsterstörung als Schutzmechanismus. Zu Felix Gonzalez-Torres' künstlerischer Strategie der Auflösung und Lossagung“, im Rahmen der Tagung *BilderGewalt. Zerstörung – Zensur – Umkodierung – Neuschöpfung*, Kunsthistorisches Forum Irsee – 5. Frühjahrskonferenz, veranstaltet von Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke (Universität Trier), Prof. Dr. Birgit-Ulrike Münch (Universität Bonn) und Dr. Markwart Herzog (Schwabenakademie Irsee), 2017
- „Bittersüße (Auf)Lösung. Felix Gonzalez-Torres: Kunstkritische Perspektiven“, im Rahmen der Tagung *Bilder tadeln Bilder. Kunstkritische Kunst von Dürer bis zur Gegenwart*, veranstaltet von der Kunstakademie Münster (Prof. Dr. Gerd Blum) in Zusammenarbeit mit der TU Dresden (Prof. Dr. Jürgen Müller), 2016
- Künstlergespräch mit Santiago Sierra (gemeinsam mit Agnes Maxsein und Prof. Dr. Georg Imdahl), *Münster Lectures*, Kunstakademie Münster, 2015
- „Mehr als Reduktion und Perzeption. Doppelte Kritik bei Mona Hatoum und Felix Gonzalez-Torres“, 87. *Kunsthistorischer Studierendenkongress (KSK)*, Universität Heidelberg, 2014
- „Kritischer Minimalismus<sup>2</sup>. Zum kunst- und gesellschaftskritischen Potential minimalistischer Formensprache“, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Kunsthistorisches Seminar, 2014

## Lehrveranstaltungen

- „Activism, Art, and the AIDS Crisis. Die New Yorker Kunstszene zwischen 1981 und 1995“ (WS 2015/16), Kunstakademie Münster
- „Kunstkritische Kunst. Subversive Bilder von Caravaggio bis zum Retro-Modernismus“ mit Prof. Dr. Gerd Blum (WS 2015), Kunstakademie Münster
- „How to Work Smart. Einführung in Recherche und wissenschaftliches Arbeiten“ (SoSe 2016) mit Prof. Dr. Georg Imdahl und Till Julian Huss (SoSe 2014), mit Prof. Dr. Gerd Blum (SoSe 2015), Kunstakademie Münster
- „How to Write Smart“ mit Prof. Dr. Georg Imdahl und Till Julian Huss (WS 2014/15), mit Prof. Wolfgang Brauneis (WS 2015/16), Kunstakademie Münster
- „Bildbeschreibung vor Originalen“ (SoSe 2013 und WS 2013/14), Universität Heidelberg